

Corona bremste auch die Paten für Ausbildung aus

Lorsch/Einhausen. Vor 14 Jahren wurde in Lorsch und Einhausen die Initiative „Paten für Ausbildung“ (PfAu) gegründet. Neben Wolfgang Frister und Albert Herrmann hatte damals schon Volker Blank seine Erfahrungen aus der Heppenheimer Strahlemann-Initiative einbringen können und war Mitglied der ersten Koordinationsgruppe. Jetzt feierte er seinen 75. Geburtstag. Durch ihn entstand bei PfAu für die Hauptschüler der Werner-von-Siemens-Schule in Lorsch das Bewerbertraining.

Spenden bei den lokalen Banken und Sparkassen und Firmen wurden gesammelt, die zur Unterstützung von berufsbildenden Maßnahmen (zum Beispiel) eingesetzt wurden.

Die zwölf ehrenamtlichen Mitglieder können seitdem im Rahmen der Einzelbetreuung Schülern Praktikums- und Ausbildungsplätze vermitteln. Dabei waren und sind die Kontakte zu den Firmen, Handwerkskammern und Innungen sehr hilfreich. Das Vorgehen wird mit der Werner-von-Siemens-Schule abgestimmt und wird von der Stadt Lorsch und der Gemeinde Einhausen unterstützt.

Aber durch die Corona-Pandemie endeten ab Mitte März abrupt auch die gewohnten Tätigkeiten für PfAu. Da kein normaler Schulunterricht mehr stattfand, mussten die Aktivitäten der Initiative auf ein Minimum zurückgefahren werden. „Die letzten drei Monaten haben unser aller Leben verändert“, heißt es in einer Pressemitteilung von PfAu. Fir-

men würden aktuell schon Arbeits- und Ausbildungsplätze reduzieren. Bewerbungen würden schwieriger. Die Online-Bewerbung setze sich nun auch verstärkt in den Handwerksberufen durch. Das Auswahlverfahren werde dadurch für die Schüler schwieriger.

Die PfAu-Mitglieder haben in Industrie und Wirtschaft, im öffentlichen Dienst und bei selbstständigen Unternehmern während ihres Berufslebens einige Krisen und Veränderungen erlebt. Durch verstärkte Weiterbildung wollen sich die ehrenamtlichen Unterstützer den veränderten Bedingungen anpassen.

„Mit unseren Erfahrungen werden wir die Schüler der Werner-von-Siemens-Schule auch in Zukunft bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Wünsche und Ziele unterstützen können“, sind sich die Initiatoren sicher.

Volker Blank, ehemals Werksleiter bei Procter & Gamble, sagte anlässlich einer Gratulation zu seinem 75. Geburtstag: „Ohne meine persönlichen Ziele, Hobbys und meine ehrenamtliche Tätigkeit bei PfAu würde ich heute nur auf dem Sofa vor dem Fernseher sitzen. Die Aktivitäten erfüllen mich mit großer Freude und Zufriedenheit.“



Volker Blank gehört schon seit den Anfangstagen der Initiative zu den „Paten für Ausbildung“. Jetzt wurde ihm zum 75. Geburtstag gratuliert.

BILD: PFAU